

Im
hybriden
Format!

24. KONGRESS FÜR DATENSCHUTZ

IDACON 2024

05. bis 07. November 2024 in München und virtuell

TOP-SPEAKER:



Michael Will // Präsident des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht



Dr. Judith Nink // Rechtsanwältin, Autorin und erfahrene Expertin für Datenschutz, Sicherheit und IT



Kai Zenner // Büroleiter und Digitalpolitikberater des Europaabgeordneten Axel Voss im Europäischen Parlament



David Rosenthal // Einer der führenden Schweizer Experten für Daten- und Technologie-Recht



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,



schon zum 24. Mal findet die IDACON statt und gerne übermittle ich auch heuer wieder meine herzlichen Grüße. Ein Blick in das Programm zeigt schon: Als Datenschützer sind Sie an den Themen der Zeit ganz nah dran bzw. mitten drin: Viele der Rechtsakte aus der Datenstrategie der Europäischen Kommission sind mittlerweile in Kraft getreten oder zumindest deren Verhandlungen abgeschlossen, so dass es jetzt auch an Konferenzen wie der IDACON ist, die Auswirkungen auf die Praxis zu analysieren und zu diskutieren.

Wird der spannende Spagat zwischen Datennutzung einerseits und Datenschutz andererseits ohne weitere Rechtsgrundlagen zur Datenverarbeitung gelingen? Reicht es wirklich, dass die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) „unberührt“ bleibt, oder muss der europäische Gesetzgeber hier nachfassen? Können beispielsweise KI-Anwendungen auf der Basis bestehender und neuer Regelungen wie der KI-Verordnung erschaffen und genutzt werden, oder bedarf es dazu weiterer, zusätzlicher Regelungen? All diese Fragen bedürfen einer möglichst zeitnahen Klärung.

Auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung hat der Bundesrat im Zuge der Evaluierung der DSGVO im Februar 2024 eine Entschließung angenommen, in der auch diese Themen aufgegriffen werden. Das Zusammenspiel der DSGVO mit anderen Unionsrechtsakten muss ebenso gewährleistet werden, wie die Frage erlaubt sein muss, ob die DSGVO nicht auf EU-Ebene durch weitere Rechtsakte fortentwickelt werden sollte, um den Schutz personenbezogener Daten in der digitalen Transformation durch risikogerechte bereichsspezifische Regelungen effektiver, rechtssicherer und praxisgerechter auszugestalten.

Besonders interessant erscheint mir in dem Zusammenhang, wie sich die KI-Verordnung, aber auch der Cyber-Resilience-Act in der Praxis bewähren. Denn beide Rechtsakte haben einen Fokus auf den Hersteller und nicht – wie die Datenschutz-Grundverordnung – auf den Nutzer einer Anwendung. Die bereits genannte Bundesrats-Entschließung enthält ein Plädoyer für eine Regelung zur Verantwortung von Herstellern auch im Rahmen der DSGVO: Aus Sicht des Bundesrates sollten Hersteller selbst gewährleisten müssen, dass die von ihnen in Verkehr gebrachten Produkte datenschutzkonform sind, um dadurch alle Anwender wie beispielsweise auch kleine und mittlere Unterneh-

men, die diese Produkte einsetzen, zu entlasten – Stichwort Privacy by Design. Dieser vorgezogene „Datenschutz-TÜV“ ist aus meiner Sicht notwendiger denn je. Und nicht zu vergessen: Hinzu kommt, dass der Europäische Gerichtshof mittlerweile fast wöchentlich wegweisende Entscheidungen zum Datenschutzrecht trifft und damit diese eigentlich nicht mehr ganz junge aber doch sehr lebendige Rechtsmaterie immer weiter ausgestaltet. Das ist eine Herausforderung für Verantwortliche und Auftragsverarbeiter, aber insbesondere auch für Datenschutzbeauftragte, die immer auf dem Laufenden sein müssen, um gut beraten und überwachen zu können.

Genug Gesprächsstoff also für Ihre Tagung! Allen an der Planung, Organisation und Durchführung Beteiligten danke ich herzlich für ihr Engagement. Ich wünsche Ihnen interessante Vorträge und Seminare sowie gute Gespräche!

Joachim Herrmann

Bayerischer Staatsminister des Innern, für Sport und Integration

Mitglied des Bayerischen Landtags

KEYFACTS



Referenten aus der Praxis:

Themen und Lösungen von renommierten Expertinnen und Experten.



Kommunikation auf Augenhöhe:

Intensiver Austausch zwischen Experten und Teilnehmenden.



3 Tage Wissenstransfer:

Fachliche Inhalte und Wissen kompakt.



2 Foren, 14 Vorträge, 2 Intensiv-Seminare:

Ihr individuelles Kongressprogramm!



Fragen und Antworten:

Schöpfen Sie in der Q&A Runde aus dem Erfahrungsschatz aller Teilnehmenden.



Interaktive Fachausstellung:

Namhafte Hersteller und Dienstleister vereint.

AGENDA KONGRESSTAG 1 | DIENSTAG, 05. NOVEMBER 2024

9:00 - 9:45	Check-in der Teilnehmer/-innen	
9:45 - 10:00	Eröffnung des Kongresses Kongressleitung	<p>Dr. Eugen Ehmann Regierungspräsident von Unterfranken, Würzburg Daniela Will zertifizierte Datenschutzbeauftragte (TÜV®), Datenschutzauditorin DSA-TÜV, GDDcert Henriette Ruhland Kongressmanagerin IDACON, FFD Forum für Datenschutz</p>   
10:00 - 11:00	Datenschutzaufsicht 2024 - eine erste Bilanz	<p>Themenschwerpunkte des BayLDA im Datenschutzjahr 2024, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none">• Aktuelle europäische und nationale Datenschutzgesetzgebung, insbesondere die BDSG-Reform 2024• Auswirkungen der EU-Digitalgesetzgebung, insbesondere der KI-Verordnung• Schwerpunkte der aufsichtlichen Prüfpraxis, insbesondere zur gemeinsamen EDSA-Auskunftsprüfung• Praktische Fragestellungen der Datenschutz-Rechtsprechung 2024• Ausblick auf das Datenschutzjahr 2025 <p>Michael Will Präsident des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht</p> 
11:00 - 11:30	ZEIT FÜR GESPRÄCHE IN DER FACHAUSSTELLUNG	
11:30 - 12:30	Datensicherheit von Dienstleistern: Darauf sollten Sie in Vertragsverhandlungen achten	<ul style="list-style-type: none">• Welche Tricks Cloud Provider benutzen, um Sicherheit vorzugaukeln• Welche TOMs Sie von Dienstleistern verlangen sollten• Was zu einem Vendor Cyber Risk Management dazugehört• Schutz vor ausländischen Behördenzugriffen <p>David Rosenthal Leiter Datenschutzrecht & Partner Wirtschaftskanzlei VISCHER AG, Zürich</p> 
12:30 - 13:30	Die KI-Regulierung und ihre rechtlichen und wirtschaftlichen Folgen	<ul style="list-style-type: none">• Regulierung von KI• Bewertung der KI-Regulierung• Verhältnis zu anderen Regulierungen• Folgen für die EU-Wettbewerbsfähigkeit <p>Kai Zenner Head of Office & Digital Policy Adviser Europäisches Parlament Brüssel</p> 
13:30 - 14:30	MITTAGESSEN	

STIMMEN ZUM KONGRESS

„Die Inhalte des Kongresses sind sehr informativ und die Referenten haben durchweg ein hervorragendes Fachwissen und gehen toll auf Fragen ein.“

„Sehr gut organisierte und interessante Veranstaltung!“

„Sehr gut gelungene Veranstaltung. Interessante Vorträge und auch nette Gäste, mit denen man gut netzwerken konnte.“

„Ein breites Potpourri an Themen. Die Organisation halte ich für sehr gelungen und das hybride Format hat technisch gut funktioniert. Gerne wieder!“

„Wie immer sehr informativ, hilfreich und sehr gute Referenten.“

	FORUM I	FORUM II
14:30 - 15:30	<p>Chancen, Risiken und Prüfungsansätze beim datenschutzkonformen Einsatz von KI-Systemen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über KI-Sprachmodelle • Schutzmaßnahmen für Datenschutz und Informationssicherheit • Entwicklung einer KI-Strategie • Ansätze zur Gestaltung und Prüfung <p>Dr. Ralf Kollmann Prokurist und Senior Manager FIDES IT Consultants GmbH</p> 	<p>DSB, BAG & BR: Aktuelles rund um den DSB und seine Rolle</p> <ul style="list-style-type: none"> • DSB & BAG: Stellung und Aufgaben des DSB nach der BAG-Rechtsprechung, Interessenskonflikte • DSB & Hinweisgeberschutzgesetz: DSB als Teil der internen Meldestelle? • DSB & BR: Kontrolle des BR durch den DSB, welche Besonderheiten gelten? • DSB, DSGVO & Betriebsvereinbarung: Neues vom deutschen Gesetzgeber oder EuGH? <p>Dr. Robert Selk Rechtsanwalt, Fachanwalt für IT-Recht & Partner SSH Rechtsanwälte</p> 
15:30 - 16:00	ZEIT FÜR GESPRÄCHE IN DER FACHAUSSTELLUNG	
16:00 - 17:00	<p>Data Act - Rückschritt, Fortschritt? Oder neue Fragen...?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick: Rechte und Pflichten für Nutzer, Dateninhaber, Datenempfänger, Datenverarbeitungsdienste und Kunden • Datenzugangsansprüche für Nutzer & Verteidigungsmöglichkeiten • Notwendigkeit einer Datenlizenz & Datenlizenz-Management • Pflichten für Datenverarbeitungsdienste & Cloud-Switching <p>Dr. Jonas Sigmüller Aitava Rechtsanwaltsgesellschaft mbH</p> 	<p>Datenschutz und Informationssicherheit in HR - Erklärt am Beispiel eines Mitarbeitenden von Bewerbung bis Ruhestand</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutzrelevante Prozesse in HR • Anweisungen / Technisch-Organisatorische Maßnahmen • Datenschutz ist (nicht) IT-Sicherheit • Klassifizierungen • IAM - Identitäten und Berechtigungen • Kriterien für Lösungen <p>Bastian Keller Pointsharp GmbH</p> 
17:00 - 17:30	Zusammenfassung des ersten Tages	
17:30	Ende des ersten Kongresstages	

19:00 **EXKLUSIVE ABENDVERANSTALTUNG** mit Dr. Oliver Tissot

Am Abend des ersten Kongresstages laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Vitello Hotel Rilano ein!



„Datenschutz und Tatenscherz...“

Wichtiges auf den Punkt gebracht.

Eine merkwürdige Zusammenfassung des ersten Kongresstages, die Highlights humorvoll präsentiert.

Dr. Oliver Tissot | Lachverständiger, Kreativ-Kontor

	FORUM I	FORUM II
9:00-10:00	<p>KI-VO im Kontext des Risiko- und Datenschutzmanagements</p> <ul style="list-style-type: none"> • KI-VO ante portas • Methodik zur KI-Risikoklassifizierung • Maßnahmen- und Designkatalog für Hochrisiko-KI-Systeme • Schnittstellen und Wechselwirkungen zwischen KI-VO & DSGVO • Nutzung von Prozessen aus dem Datenschutzmanagement zur Risikosteuerung <p>Björn Möller Geschäftsführer caralegal GmbH </p>	<p>Videoüberwachung von Beschäftigten & immaterieller Schadensersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zulässigkeit & Grenzen – auf den Zweck kommt es (auch) an • „Leitlinien“ des Bundesarbeitsgerichts • Häufige Fehler beim Videoeinsatz in der Praxis • Anwendung der EuGH-Rechtsprechung zum immateriellen Schadensersatz <p>Dr. Markus Lang Rechtsanwalt Datenschutzrecht-Praxis </p>
10:00-11:00	<p>Auskunft Unlimited? – Lässt sich der DSGVO Auskunftsanspruch noch begrenzen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Art. 15 als Kernbaustein des Betroffenen schutzes • Suche nach Begrenzungsmöglichkeiten • Ablehnung von Begrenzungen durch den EuGH • Alternative Möglichkeiten der Begrenzung? <p>Dr. Matthias Orthwein Rechtsanwalt SKW Schwarz </p>	<p>Datenschutzfolgeabschätzung: Erfahrungen, Herausforderungen und Lösungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Do's & Don'ts bei der Durchführung von Datenschutzfolgeabschätzungen • Standarddatenschutzmodell 3.0 (DSM) im Kreuzfeuer: Nutzen zur Bewertung von Datenschutzrisiken? • DSFA: Ausnahme oder durch technischen Fortschritt bald die Regel? • DSFA und Datenschutzmanagement <p>Anna Cardillo Rechtsanwältin Spirit Legal </p>
11:00-11:30	ZEIT FÜR GESPRÄCHE IN DER FACHAUSSTELLUNG	
11:30-12:30	<p>Einheitliche Anwendung und Durchsetzung der DSGVO - Die Rolle des Europäischen Datenschutzausschusses (EDSA)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen und Befugnisse des EDSA • Instrumente des EDSA (Entscheidungen, Leitlinien, Stellungnahmen) • Streitigkeiten zwischen den Aufsichtsbehörden • Koordinierter Rechtsdurchsetzungsrahmen (CEF) • Beratung der EU-Kommission <p>Dr. Jörg Hladjk Rechtsanwalt & Partner JONES DAY® - One Firm Worldwide, Brüssel </p>	
12:30-13:30	MITTAGESSEN	
13:30-14:30	<p>Neues DSGVO-Sanktionsregime - Eine Einordnung von Deutsche Wohnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die aktuelle EuGH-Rechtsprechung zu Geldbußen – ein voller Erfolg, ...aber für wen und wie geht es weiter? • Unionales Sanktionsregime statt nationalem Recht • Kartellrecht als Vorbild: Welche Grundsätze sind übertragbar? • Folgen für die Geldbußenpraxis von Aufsichtsbehörden • Auswirkungen auf die Compliance-Bemühungen von Unternehmen <p>Dr. Markus Wünschelbaum Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit </p>	
14:30-15:00	ZEIT FÜR GESPRÄCHE IN DER FACHAUSSTELLUNG	
15:00-16:00	<p>Profiling und Scoring im Lichte des SCHUFA-Urteils (C-634/21) - Auswirkungen für Nutzer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fakten, Fakten, Fakten: Wesentliche Aussagen des EuGH • Konsequenzen und Ableitungen aus dem SCHUFA-Scoring Urteil • Auswirkungen auf Bonitätsprüfungen • Scoring und darüber hinaus: Was geht noch und wie? • Ausblick: nationale Gesetzesänderungen, AI Act, ... <p>Dr. Judith Nink Assoziierte Partnerin KREMER LEGAL </p>	
16:00-17:00	<p>Abschlussdiskussion</p> <p>Dr. Eugen Ehmann Regierungspräsident von Unterfranken, Würzburg Daniela Will zertifizierte Datenschutzbeauftragte (TÜV®), Datenschutzauditorin DSA-TÜV, GDDcert</p>	
17:00	ENDE DER IDACON 2024	

UNSERE HIGHLIGHTS FÜR SIE:

Am dritten Tag können Sie optional an einem der zwei Intensiv-Seminare teilnehmen und Ihr Wissen gezielt zu einem Thema vertiefen. Erstmals nicht nur in Präsenz, sondern je nach Wunsch auch virtuell.

INTENSIV-SEMINAR 1

Auch 2025 erfolgreich durch das Datenschutzlabyrinth navigieren

- Wie kann man sich im Datenschutzlabyrinth noch zurechtfinden?
- Gnadenlose Umsetzung der DSGVO
- Chancen der aktuellen Gesetzesänderungen in der EU und anderswo
- Stärkung der Unternehmensresilienz
- Risiken von Datenschutzverletzungen



Eberhard Häcker |
Geschäftsführer TDSSG -
Team Datenschutz Services GmbH

INTENSIV-SEMINAR 2

Wenn die Hacker durchkommen: Was tun bei einem Ransomware-Angriff?

- Gesetzliche Meldepflichten nach Cyber-Vorfällen
- Option Lösegeldzahlung
- Dokumentationspflichten und -obliegenheiten
- Sofortmaßnahmen zur Minimierung von kommerziellen Schäden und Imageschäden
- Choreographie von Kommunikation, Lieferungen und Schadensersatz
- Rechtliche Handlungspflichten zur Vermeidung des Risikos bei künftigen Cyber-Vorfällen



Dr. Kristina Schreiber |
Partnerin, Rechtsanwältin |
Loschelder Rechtsanwälte

Zeitplan

09:00 - 12:00	INTENSIV-SEMINARE 1 - 2	13:00 - 16:00	FORTSETZUNG INTENSIV-SEMINARE 1 - 2
10:15 - 10:30	Erfrischungspause	14:15 - 14:30	Erfrischungspause
12:00 - 13:00	Mittagessen	16:30	Ende der Seminare

The Rilano Hotel München



Moderne Eleganz, lässig erlebt. Das elegante 4-Sterne Hotel empfängt seine Gäste mit bayerischem Charme und internationalem Service. Das Hotel liegt im Stadtteil Schwabing unweit der bekannten Leopoldstraße. Und nur 15 Minuten vom HBF entfernt.

Kontakt: Domagkstraße 26, 80807 München, Telefon: 089 36 00 10

Mehr Informationen: www.idacon.de

Top-Themen 2024

1 Einheitliche Anwendung und Durchsetzung der DSGVO - Die Rolle des Europäischen Datenschutzausschusses (EDSA)

2 Profiling und Scoring im Lichte des SCHUFA-Urteils - Auswirkungen für Nutzer

3 Die KI-Regulierung und ihre rechtlichen und wirtschaftlichen Folgen

4 Data Act - Rückschritt, Fortschritt? Oder neue Fragen...?

5 Neues DSGVO-Sanktionsregime - Eine Einordnung von Deutsche Wohnen



Aussteller und Partner



JETZT ANMELDEN!

IDACON 2024

05. BIS 07. NOVEMBER 2024 IN MÜNCHEN UND VIRTUELL

NUR KONGRESS:

05. bis 06.11.2024 | Teilnahmegebühr: 1.495 €*

PRÄSENZ oder VIRTUELL

KONGRESS + INTENSIV-SEMINAR 1 ODER 2:

05. bis 07.11.2024 | Teilnahmegebühr: 1.895 €*

PRÄSENZ oder VIRTUELL

NUR INTENSIV-SEMINAR 1 ODER 2:

07.11.2024 | Teilnahmegebühr: 795 €*

PRÄSENZ oder VIRTUELL

10 % Rabatt für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer *zzgl. MwSt.

**12 % FRÜHBUCHERRABATT
BIS 31.07.2024**

www.idacon.de

FFD

Forum für Datenschutz

www.ffd-seminare.de

KONTAKTE

Kongressleiterin

Henriette Ruhland
Telefon: 08233 217 04 88
Henriette.Ruhland@weka-akademie.de



Aussteller Kontakt

Julia Killius
Telefon: 0611 236 00 97
Julia.Killius@weka-akademie.de



IHR HOTEL

The Rilano Hotel München

Domagkstraße 26
80807 München
Telefon: 089 360010

Preis pro Person und Nacht 129 € inkl. Frühstück

Bei Fragen rund um die IDACON
und die Anmeldung stehen
wir Ihnen gerne zur Verfügung!

E-Mail: info@ffd-seminare.de

Info-Hotline: 0611 236 00 50

Mehr Informationen: www.idacon.de

Direkt zur
Anmeldung

www.idacon.de/anmeldung



IHR GESAMTPAKET

- Teilnahme an der Veranstaltung
- Ausführliche digitale Kongressunterlagen
- Mittagessen inkl. Getränk*
- Verpflegung in den Pausen*
- Teilnahme am Abendevent am 1. Tag*
- Teilnahmebescheinigung als Nachweis zum Erhalt Ihrer Fachkunde

* bei Teilnahme in Präsenz

FFD Forum für Datenschutz

eine Marke der WEKA Akademie GmbH
Friedrichstraße 16 -18
65185 Wiesbaden

Handelsregister: Wiesbaden, HRB 9392
USt-IdNr.: DE169095978

Geschäftsführer:
Stephan Bernhard, Mario Fränk

Es gelten die AGB und Teilnahmebedingungen der WEKA Akademie GmbH, einzusehen unter: www.weka-akademie.com/agb. Sind anderweitige Rabattaktionen auf diese Veranstaltung ausgeschrieben, so kann in diesem Fall nur ein Rabatt - und zwar der für Sie günstigste - gewährt werden. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten entsprechend unserer Datenschutzerklärung www.weka-akademie.com/datenschutzerklaerung. Sie können der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit per E-Mail an datenschutz@weka-akademie.de widersprechen.